



**Gastro-Liga e.V.**

Deutsche Gesellschaft  
zur Bekämpfung der Krankheiten  
von Magen, Darm und Leber  
sowie von Störungen des Stoff-  
wechsels und der Ernährung e.V.

Friedrich-List-Str. 13  
D-35398 Gießen

Phone +49-641-97481-0  
FAX +49-641-97481-18  
geschaeftsstelle@gastro-liga.de  
www.gastro-liga.de

## **Chronisch entzündliche Darmerkrankungen – neue Therapien wecken Hoffnungen**

Am 19. Mai 2016 richtet die Gastro-Liga den Aktionstag „Chronisch entzündliche Darmerkrankungen“ aus.

**Dank des zunehmenden Wissens über die Entstehung chronisch entzündlicher Darmerkrankungen stehen den Ärzten seit kurzem neue Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Diese Erweiterung des vorhandenen Therapieangebots ist von großer Bedeutung. Denn gerade Patienten mit starken Beschwerden, wie wiederkehrenden starken Schmerzen und Durchfall, sprechen nicht immer auf die bisherigen Behandlungsmodelle an. Mit den neuen Therapieoptionen steigt die Hoffnung, auch diesen Patienten eine Rückkehr zu einem normalen Leben zu ermöglichen. Die neuen Therapiestrategien sind in diesem Jahr auch das zentrale Thema des von der Gastro-Liga veranstalteten Aktionstages „Chronisch entzündliche Darmerkrankungen“ am 19. Mai 2016, der anlässlich des World Inflammatory Bowel Disease Tages stattfindet. Auf Informationsveranstaltungen und über speziell eingerichtete Experten-Hotlines können sich Betroffene und Angehörige an diesem Tag bundesweit über die Krankheiten und deren Behandlung informieren.**

### **Neue Medikamente**

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen können die Lebensqualität der Betroffenen massiv beeinträchtigen. Morbus Crohn und Colitis ulcerosa – die beiden häufigsten chronisch entzündlichen Darmerkrankungen – sind oft mit starken wiederkehrenden Schmerzen, schwerem Durchfall und chronischer Erschöpfung verbunden. Die Suche nach einer für jeden Patienten individuell geeigneten Therapie ist aber in vielen Fällen so komplex wie die Erkrankung selbst. „Oft müssen Ärzte und Patienten zunächst mehrere unterschiedliche Therapieansätze ausprobieren, bevor eine Linderung der Beschwerden erreicht wird“, weiß Prof. Dr. Franz Hartmann, Gastroenterologe in Frankfurt/Main und Vorstandsmitglied der Gastro-Liga. „Umso wichtiger ist es, dass neue Medikamente entwickelt werden – insbesondere zur Behandlung schwieriger Fälle chronisch entzündlicher Darmerkrankungen.“

Die wichtigste Neuerung bei der medikamentösen Therapie ist die Zulassung eines sogenannten Integrin-Antagonisten. Integrin-Antagonisten verhindern die Migration bestimmter entzündungsfördernder Zellen (Lymphozyten) aus den Blutge-

fäßen in das umgebende Gewebe. Das nunmehr seit mehr als einem Jahr für die Behandlung von M. Crohn und C. ulcerosa zugelassene Medikament (Vedolizumab) wirkt dabei nahezu ausschließlich im Magen-Darm-Trakt und ist vor allem für Patienten gedacht, bei denen eine konventionelle Therapie (inklusive anti-TNF Medikamenten) erfolglos geblieben ist oder aufgrund schwerer Nebenwirkungen nicht vertragen wurde.

### **Optimierung bewährter Therapien**

Neben der Entwicklung neuer Arzneimittel kann auch ein optimierter Einsatz bewährter Medikamente die Erfolgchancen einer Therapie erhöhen. Die Erkenntnisse zahlreicher Studien geben Hinweise darauf, in welchen Fällen beispielsweise die Dosis angepasst oder auf ein anderes Medikament ausgewichen werden muss. Dabei ist jede Therapie mit einem bestimmten Ziel (z. B. Rückgang der Entzündung) verbunden, das in einem bestimmten Zeitraum auch erreicht werden sollte. Verfehlt die Therapie dieses Ziel, muss der Arzt die Behandlung umgehend anpassen und gegebenenfalls intensivieren.

### **Aktionstag „Chronisch entzündliche Darmerkrankungen“**

Wer mehr über chronisch entzündliche Darmerkrankungen erfahren möchte, hat am 19. Mai 2016 die Möglichkeit dazu. Die Gastro-Liga organisiert rund um diesen Tag bundesweit Veranstaltungen mit Vorträgen und einem breiten Informationsangebot zu diesem Thema. Außerdem können sich Betroffene hier auch mit anderen Veranstaltungsteilnehmern austauschen.

Darüber hinaus richtet die Gastro-Liga im Mai telefonische Experten-Hotlines für Betroffene und Angehörige ein, bei denen sich Anrufer bei medizinischen Fachleuten auf dem Gebiet der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen informieren können.

### **Alle Informationen zum Aktionstag, den Veranstaltungsorten und Experten-Hotlines finden Sie auf [www.gastro-liga.de](http://www.gastro-liga.de)**

Unter [www.gastro-liga.de](http://www.gastro-liga.de) steht Ihnen im Bereich „Unser Service“ eine Vielzahl an Broschüren zu unterschiedlichen Verdauungsthemen kostenlos zum Download zur Verfügung. Darunter finden Sie auch einen Patientenratgeber zum Thema chronisch entzündliche Darmerkrankungen.